



Niederschrift

18-015. Sitzung des Haupt-, Finanz- und Personalausschusses

am Freitag, 30.11.2018, 08:30 Uhr bis 10:50 Uhr,
im Nibelungensaal (Raum 11) des Landratsamtes in Heppenheim, Gräffstraße 5

Tagesordnung

- Punkt 1 Eigenbetrieb Neue Wege
- Beauftragung Wirtschaftsprüfer für den Jahresabschluss 2018
Vorlage: 18-1093
- Punkt 2 Eigenbetrieb Neue Wege
- Wirtschaftsplan für das Wirtschaftsjahr 2019
Vorlage: 18-1121
- Punkt 3 Eigenbetrieb Schule und Gebäudewirtschaft
- Wirtschaftsplan für das Wirtschaftsjahr 2019
Vorlage: 18-1126
- Punkt 4 Thema "ehemalige Lighthouse-Immobilie"
- weiteres Vorgehen
Vorlage: 18-1129
- Punkt 5 Gründung einer gemeinsamen Tourismusdestination aus den
aktuellen Destinationen Bergstraße und Odenwald
Vorlage: 18-1134
- Punkt 6 Businessplan der Überwaldbahn gGmbH
Vorlage: 18-1133
- Punkt 7 E-Government-Strategie in der Kreisverwaltung
- Aktueller Umsetzungsstand
- Punkt 8.1 Entwürfe der Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2019,
des Investitionsprogramms für den Zeitraum 2019 bis 2022
und des Haushaltssicherungskonzeptes für das Jahr 2019
- Beschlussempfehlungen des Ausschusses zu den Teilhaus-
halten 01, 04 und 06 sowie zum Gesamthaushalt
Vorlagen: 18-1112 und 18-1112/1
- Punkt 8.2 Änderungsvorschläge zum Entwurf des Stellenplanes sowie
zu den Stellenübersichten der Eigenbetriebe Schule und
Gebäudewirtschaft und Neue Wege für das Haushalts- (Wirt-
schafts-) jahr 2019
Vorlage: 18-1135
- Punkt 9 Verschiedenes, Anfragen und Mitteilungen

Anwesende:

Ausschussvorsitzender:

Roeder, Oliver CDU

weitere Ausschussmitglieder:

Kunkel, Joachim CDU (bis TOP 6 anwesend)
Müller, Anja CDU (ab zeitweise TOP 2 anwesend)
Herbert, Gerhard SPD
Kaltwasser, Jürgen SPD
Klingler, Jens SPD
Krause, Reinhard AfD
Ruoff, Jochen GRÜNE
Lindner, Myriam FREIE WÄHLER

Fraktionsvertreter/in mit beratender Stimme (§ 62 Abs. 4 HGO i.V. mit § 33 HKO):

Elzer, Thomas ALB (bis zeitweise TOP 8 anwesend)
Henrich, Christiane DIE LINKE. (bis TOP 7 anwesend)

Fraktionsvorsitzende:

Fiedler, Josef SPD
Dr. Schwarz, Bruno DIE LINKE.

Kreisausschuss:

Engelhardt, Christian Landrat (bis TOP 7 anwesend)
Stolz, Diana Erste Kreisbeigeordnete
Krug, Karsten hauptamtlicher Kreisbeigeordneter und Finanzdezernent

Verwaltung:

Rechmann, Stefan Eigenbetrieb Neue Wege (bis TOP 2 anwesend)
Kaldschmidt, Andreas Eigenbetrieb Schule und Gebäudewirtschaft
(bis TOP 3 anwesend)
Schmitt, Adam Eigenbetrieb Schule und Gebäudewirtschaft
(bis TOP 3 anwesend)
Lienert, Stefan Eigenbetrieb Schule und Gebäudewirtschaft
(bis TOP 3 anwesend)
Lannert, Mathias Abt. Controlling, Projektmanagement und Grundsatz
(bis TOP 6 anwesend)
Scheller, Jörg Fachbereich Personalmanagement
Lefèvre, Gert Abt. Moderne Verwaltung, E-Government und IT
(von zeitweise TOP 4 bis TOP 7 anwesend)
Behrendt, Katharina Fachbereich Recht und Kommunalaufsicht
(bis TOP 4 anwesend)
Dr. Bunsch, Johannes Abt. Presse, Öffentlichkeitsarbeit und Kommunikation
(zeitweise anwesend)
Hinz, Livius Jugendamt
Medert, Martin Abt. Finanz- und Rechnungswesen
Brück, Tobias Abt. Finanz- und Rechnungswesen
Artischewski, Beate Abt. Finanz- und Rechnungswesen
Schmelz, Bastian Abt. Finanz- und Rechnungswesen

Schriftführerin:
Schüßler, Helene

Fachbereich Kreisgremien

Der Ausschussvorsitzende, Herr Kreistagsabgeordneter Roeder, eröffnete um 08:30 Uhr die 18-015. Sitzung des Haupt-, Finanz- und Personalausschusses, begrüßte die Anwesenden und stellte die Beschlussfähigkeit des Ausschusses fest.

Bei der Sitzung fehlten die Ausschussmitglieder Bastian Kempf (CDU) und Frank Sürmann (FDP).

Einwendungen gegen Ladung und Tagesordnung wurden nicht erhoben, ebenso nicht gegen das Vorziehen des Tagesordnungspunktes 8 der Einladung als Punkt 7.

Sodann wurde in die Beratung der Tagesordnung eingetreten.

Tagesordnung

Punkt 1:

**Eigenbetrieb Neue Wege
- Beauftragung Wirtschaftsprüfer für den Jahresabschluss
2018
Vorlage: 18-1093**

Beschluss:

Der Haupt-, Finanz- und Personalausschuss empfiehlt dem Kreistag, die Firma CURACON GmbH mit der Prüfung des Jahresabschlusses 2018 zu beauftragen.

Es wird auf die Möglichkeit der Verlängerungsoption für ein weiteres Jahr gemäß Vertrag zurückgegriffen.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig beschlossen.

Punkt 2:

**Eigenbetrieb Neue Wege
- Wirtschaftsplan für das Wirtschaftsjahr 2019
Vorlage: 18-1121**

Nach Beantwortung von Fragen zu Ansätzen im Wirtschaftsplan durch Herrn Rechmann fasste der Haupt-, Finanz- und Personalausschuss folgenden

Beschluss:

Der Haupt-, Finanz- und Personalausschuss empfiehlt dem Kreistag, gemäß § 5 Ziffer 4 Eigenbetriebsgesetz i. V. m. § 15 Eigenbetriebsgesetz, den von der Betriebsleitung aufgestellten Wirtschaftsplan 2019 des Eigenbetriebes Neue Wege Kreis Bergstraße -Kommunales Jobcenter- zu beschließen.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig bei 1 Stimmenthaltung beschlossen.

Punkt 3: **Eigenbetrieb Schule und Gebäudewirtschaft**
- Wirtschaftsplan für das Wirtschaftsjahr 2019
Vorlage: 18-1126

Die Dezernenten gaben Auskünfte auf Fragen zu den veranschlagten Mieteinnahmen für die Immobilie „Schimbacher Hof“ und den Verpflichtungsermächtigungen im Zusammenhang mit dem Biedensand-Campus.

Der Haupt-, Finanz- und Personalausschuss fasste folgenden

Beschluss:

Der Haupt-, Finanz- und Personalausschuss empfiehlt dem Kreistag, folgenden Beschluss zu fassen:

"Der Kreistag beschließt gemäß § 29 Abs. 1 HKO i.V.m. § 5 Nr. 4 und § 30 EigBGes den als Anlage beigefügten Wirtschaftsplan 2019 für den Eigenbetrieb Schule und Gebäudewirtschaft.

Der Kreistag beschließt im Erfolgsplan 80.829.741 € Erträge sowie 76.761.342 € Aufwendungen und im Vermögensplan bei den Einnahmen und Ausgaben jeweils 39.301.650 €. Der Jahresgewinn im Erfolgsplan beträgt demnach 4.068.399 €.

Außerdem beschließt der Kreistag über einen Gesamtbetrag der Kredite, deren Aufnahme im Wirtschaftsjahr 2019 zur Finanzierung von Ausgaben im Vermögensplan erforderlich ist, in Höhe von 12.263.500 €.

Der Kreistag beschließt einen Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigungen für das Wirtschaftsjahr in Höhe von 69.760.000 €.

Zudem beschließt der Kreistag über einen Höchstbetrag der Kassenkredite in Höhe von 0 €."

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig beschlossen.

Punkt 4: **Thema "ehemalige Lighthouse-Immobilie"**
- weiteres Vorgehen
Vorlage: 18-1129

Herr Landrat Engelhardt gab ergänzende Erläuterungen zum Zahlungsangebot der Versicherung bzw. den sich hieraus ergebenden Konsequenzen und informierte über die einstimmige Empfehlung des Kreis Ausschusses für eine Annahme des Angebots.

An der anschließenden Debatte beteiligten sich die Kreistagsabgeordneten Herr Elzer, Herr Dr. Schwarz, Herr Krause, Herr Ruoff, Frau Müller, Frau Lindner und Herr Fiedler. Herr Landrat Engelhardt gab Auskünfte und nahm Stellung zu den Redebeiträgen.

Der Haupt-, Finanz- und Personalausschuss fasste folgenden

Beschluss:

Der Haupt- Finanz- und Personalausschuss empfiehlt dem Kreistag, folgenden Beschluss zu fassen:

"Der Kreis Bergstraße nimmt zur finalen Beendigung der Angelegenheit 'Lighthouse' das Zahlungsangebot des GVV-Kommunalversicherung VVaG an und beauftragt die Verwaltung - bei Vorliegen der erforderlichen Voraussetzungen - mit der Umsetzung der sich hieraus ergebenden Konsequenzen."

Abstimmungsergebnis:

Mit 7 Jastimmen bei 1 Neinstimme und 1 Stimmenthaltung beschlossen.

**Punkt 5: Gründung einer gemeinsamen Tourismusdestination aus den aktuellen Destinationen Bergstraße und Odenwald
Vorlage: 18-1134**

In der Sitzung wurden Druckexemplare des Konzepts zur Gründung einer gemeinsamen Tourismusdestination verteilt.

Ohne weitere Aussprache fasste der Haupt-, Finanz- und Personalausschuss folgenden

Beschluss:

Der Haupt- Finanz- und Personalausschuss empfiehlt dem Kreistag, folgenden Beschluss zu fassen:

"Der Kreistag des Kreises Bergstraße beschließt mit dem Odenwaldkreis eine gemeinsame Destination zu gründen. Hierzu tritt der Kreis Bergstraße dem Touristik Service Odenwald-Bergstraße e.V. (TSOB) und dem Verein Tourismus Service Bergstraße e.V. (TSB) bei. Weiterhin wird der Kreis Mitglied im Hessischen Tourismusverband e.V.

Die Verwaltung wird, bei Vorliegen der rechtlichen Voraussetzungen, mit der weiteren Umsetzung der hierfür notwendigen Schritte beauftragt."

Abstimmungsergebnis:

Mit 6 Jastimmen bei 1 Neinstimme und 2 Stimmenthaltungen beschlossen.

Punkt 6: **Businessplan der Überwaldbahn gGmbH**
Vorlage: 18-1133

Herr Kreistagsabgeordneter Elzer gab als einer der Teilnehmer an der gestrigen Sitzung des Ausschusses für Regionalpolitik einen zusammenfassenden Bericht über die Behandlung des Punktes "Businessplan Überwaldbahn gGmbH".

Abdrucke der in der Sitzung des Ausschusses für Regionalpolitik und Infrastruktur vom Geschäftsführer der Überwaldbahn gGmbH präsentierten Folien wurden an die Ausschussmitglieder verteilt.

Herr Landrat Engelhardt erläuterte wesentliche Punkte des Businessplanes (Folie 4). Er informierte über einen Wechsel des Geschäftspartners für den Betrieb und den geplanten sukzessiven Austausch der Akkus der Draisinen. Der in 2017 geleistete Sonderzuschuss werde hierfür in 2018 nicht benötigt; für den Austausch der Akkus sei eine entsprechende Rückstellung gebildet.

An der anschließenden Debatte beteiligten sich die Kreistagsabgeordneten Frau Lindner, Herr Ruoff, Herr Dr. Schwarz und Herr Elzer.

Moniert wurden dabei das Fehlen des Geschäftsführers der Überwaldbahn gGmbH bei der heutigen Sitzung, die zu kurzfristige Vorlage des Businessplans und die in der Liquiditätsplanung fehlenden Daten für das laufende Jahr 2018.

In der Debatte wurden insbesondere folgende Aspekte angesprochen, zu denen Herr Landrat Engelhardt und Herr Lannert Auskünfte gaben:

- Rückgang der Besucherzahlen und mögliche Gegensteuerungsmaßnahmen
- Umrüstung der Draisinen und deren Kosten
- Trennung der Kosten für Streckenerhalt und für Draisinenbetrieb
- Notwendigkeit der regelmäßigen Befassung der Kreisgremien mit der Thematik "Überwaldbahn gGmbH"

Herr Landrat Engelhardt sicherte einen jährlichen Bericht zur Entwicklung der Überwaldbahn gGmbH im Ausschuss für Regionalpolitik und Infrastruktur als zuständigen Fachausschuss zu. Weiter kündigte er eine Beschlussvorlage an den Kreistag zur geplanten Änderung der Satzung der Gesellschaft für dessen Sitzung im März 2019 an.

Punkt 7: **E-Government-Strategie in der Kreisverwaltung**
- Aktueller Umsetzungsstand

Herr Landrat Engelhardt ging in seinem Bericht auf bisherige und laufende Digitalisierungsprojekte ein (von der Verwaltung hierzu vorbereitete Folien wurden aus Zeitgründen nicht präsentiert und sind der Niederschrift als Anlage beigelegt).

Er nahm Stellung zu Fragen aus dem Ausschuss zur Verzögerung bei der Einführung des DMS in der Abteilung Bauen und Umwelt, zum Zeitplan für die Realisierung der Digitalisierung in der Kreisverwaltung und zu Möglichkeiten interkommunaler Zusammenarbeit in diesem Bereich.

Punkt 8.1: Entwürfe der Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2019, des Investitionsprogramms für den Zeitraum 2019 bis 2022 und des Haushaltssicherungskonzeptes für das Haushaltsjahr 2019
- Beschlussempfehlungen des Ausschusses zu den Teilhaushalten 01, 04 und 06 sowie zum Gesamthaushalt
Vorlagen: 18-1112 und 18-1112/1

In der Sitzung wurden zwei Änderungsanträge zum Entwurf des Haushaltsplanes in Kopie an die Ausschussmitglieder verteilt:

- der gemeinsame Änderungsantrag der Fraktionen von CDU und SPD vom 26.11.2018 betreffend Beauftragung einer Wohnungsagentur,
- der Änderungsantrag der Fraktion DIE LINKE. vom 28.11.2018 auf Bereitstellung von Investitionsmitteln für die Erkundung und Abklärung der Nutzungsmöglichkeiten von Tiefengeothermie im Kreis Bergstraße.

Vor Einstieg in die Haushaltsberatungen äußerte der Ausschussvorsitzende zwei formale Wünsche zum Entwurf des Haushaltsplanes: der Entwurf solle zukünftig mit Stichwortverzeichnis versehen und aus praktischen Gründen nicht gebunden sein.

Der Haupt-, Finanz- und Personalausschuss befasste sich zunächst mit dem Entwurf des Vorberichts zum Haushaltsplan 2019.

An der Aussprache beteiligten sich die Kreistagsabgeordneten Herr Ruoff, Herr Klingler, Frau Müller, Frau Lindner, Herr Elzer und Herr Fiedler; Frau Erste Kreisbeigeordnete Stolz und Herr Kreisbeigeordneter Krug nahmen zu Anmerkungen und Fragen Stellung.

Thematisiert wurden insbesondere

- die Erträge aus Kreis- und Schulumlage
(auf Wunsch aus dem Ausschuss wurde im Nachgang zur Sitzung ein Vergleich der Kreis- und Schulumlage der Jahre 2018 und 2019 für die Kommunen des Kreises einschließlich der Umlagegrundlagen per E-Mail an die Ausschussmitglieder versandt)
- die gemäß § 50 Abs. 5 FAG bei einer Erhöhung des Hebesatzes durchzuführende Anhörung der umlageverpflichteten Kommunen
(da der Gesamthebesatz für Kreis- und Schulumlage für 2019 gegenüber dem Haushaltsjahr 2018 nicht erhöht werden soll, ist ein förmliches Verfahren gemäß § 50 FAG nicht erforderlich; auf Seite 26 des Haushaltsplanentwurfs wird der letzte Satz in Absatz 1 entsprechend korrigiert)

- die Schwerpunktsetzung im Haushalt zugunsten des Aufgabenbereichs Schulen (für 2019 ist die vorzeitige Fortschreibung des Schulentwicklungsplanes geplant).

Aus Zeitgründen wurden die Haushaltsberatungen um 10:45 Uhr abgebrochen; die Beratungen werden in der nächsten Sitzung am 07.12.2018 fortgesetzt.

Punkt 8.2: **Änderungsvorschläge zum Entwurf des Stellenplanes
sowie zu den Stellenübersichten der Eigenbetriebe Schule
und Gebäudewirtschaft und Neue Wege für das Haushalts-
(Wirtschafts-) jahr 2019
Vorlage: 18-1135**

Der Punkt wurde aus Zeitgründen nicht mehr behandelt. Die Beratung ist in der nächsten Sitzung am 07.12.2018 vorgesehen.

Punkt 9: **Verschiedenes, Anfragen und Mitteilungen**

Hierzu lag nichts vor.

Der Ausschussvorsitzende, Herr Kreistagsabgeordneter Roeder, schloss um 10:50 Uhr die Sitzung.

Unterzeichnung der Niederschrift:

gez. Roeder

Ausschussvorsitzender

gez. Schüßler

Schriftführerin